

### **An der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist die Ausbildungs-, Forschungs- und Internatskapazität zu erweitern.**

Im Bezirk sind 800 bis 850 Unterrichtsräume, 3000 bis 4000 Plätze in Kindergärten und 1800 bis 2200 Plätze in Kinderkrippen ihrer Bestimmung zu übergeben. In Jena ist eine Poliklinik zu errichten und der Bau eines Krankenhauses zu beginnen. Die Kapazitäten der industriellen Wäschereien sind mehrschichtig auszulasten und in Jena zu erweitern.

Im Bezirk *Halle* ist die Erhöhung des Leistungsvermögens und der Effektivität, insbesondere in den Betrieben der chemischen Industrie, der Energiewirtschaft, der Metallurgie und Kaliindustrie, des Maschinenbaus sowie der Baumaterialienindustrie, zu gewährleisten.

In den Betrieben der chemischen Industrie ist durch Rationalisierung und Rekonstruktion eine bedeutende Steigerung der Produktion in den vorhandenen Kapazitäten zu erreichen. Die im Bau befindlichen Vorhaben sind konzentriert fertigzustellen. Die Rekonstruktion der Schmierölbetriebe und der Neubau von Erdölverarbeitungskapazitäten sowie der weitere Ausbau des Verbundsystems und der Tanklagerkapazität sind zu sichern. Zur Produktion von Stickstoffdüngemitteln sind neue Kapazitäten in Betrieb zu nehmen. Die Produktion von Aufzeichnungsmaterialien, Farbstoffen, Zwischenprodukten, Pflanzenschutzmitteln und Plastrohstoffen ist zu erhöhen. Der Chemieanlagenbau ist intensiv weiterzuentwickeln.

Zur Deckung des Bedarfs der chemischen Industrie an Prozeßenergie ist die Umrüstung der Kraftwerkskapazitäten auf den Einsatz von Erdgas durchzuführen.

Zur Stabilisierung und schrittweisen Verbesserung der Energieversorgung ist in den Tagebauen eine höchstmögliche Leistung zu erreichen. Im Tagebau Profen-Süd ist die Förderung zu beginnen.

In den Betrieben der Metallurgie sind durch Rekonstruktion die Kapazitäten zur Produktion von emaillierten Behältern und Apparaten für den Chemieanlagenbau, die Lebensmittelindustrie und für den Anlagenexport zu entwickeln. Zur Förderung materialsparender Konstruktionen ist die Produktion von Sintermetallteilen zu steigern. Zur Erhaltung der Kupferproduktion sind neue Feldesteile aufzuschließen. Zur Versorgung der Volkswirtschaft mit Aluminiumblechen ist ein Leichtmetall-Halbzeugwerk aufzubauen.

**Die Produktion in den Kalibetrieben ist in vollem Umfang weiterzu-**